

Pressemitteilung Nr. R21/2023

26.10.2023

A 93 Regensburg – Holledau (A 9)

Grundhafte Fahrbahnerneuerung zwischen Regensburg-Süd und Dreieck Saalhaupt

- **Aufhebung der Sperrungen an der Anschlussstelle Bad Abbach und am Dreieck Saalhaupt in der nächsten Woche**
- **Straße zwischen Hohengebraching und Neudorf auf Höhe der A 93 gesperrt vom 6. bis voraussichtlich 28. November 2023**

Aufhebung der Sperrungen an der Anschlussstelle Bad Abbach und am Dreieck Saalhaupt in der nächsten Woche

In der nächsten Woche werden die seit September zusätzlich gesperrten Auf-, Ab- und Überfahrtsstreifen der Fahrtrichtung München an der Anschlussstelle Bad Abbach und am Dreieck Saalhaupt wieder für den Verkehr freigegeben.

Am Dreieck Saalhaupt werden im Laufe des 30. Oktober die Überfahrten von der A 93 aus Regensburg kommend auf die B 15n in Richtung Landshut und die Überfahrt von der B 15n kommend auf die A 93 in Richtung München wieder für den Verkehr freigegeben. Die Überfahrt von der A 93 aus München kommend auf die B 15n in Richtung Landshut ist bereits seit dem 19. Oktober wieder befahrbar.

An der Anschlussstelle Bad Abbach wird der Ausfahrtsstreifen aus Regensburg kommend und der Auffahrtstreifen in Richtung München bis zum Ende der nächsten Woche (4. November) wieder für den Verkehr nutzbar sein.

Grund für die Sperrungen war die grundhafte Fahrbahnerneuerung der Richtungsfahrbahn München in den Abschnitten der Anschlussstelle und des Dreiecks Saalhaupt.

Die Arbeiten zur grundhaften Erneuerung der Fahrbahn zwischen den Anschlussstellen Regensburg-Süd und Bad Abbach bzw. zwischen Bad Abbach und dem Dreieck Saalhaupt werden nach aktuellem Stand planmäßig noch bis Ende November andauern. Anschließend wird die im Mai aufgebaute Baustellenverkehrsführung mit zwei Fahrstreifen in Richtung München und einem Fahrstreifen in Richtung Regensburg bis Mitte Dezember zurückgebaut.

Geschäftsführung

Dr. Michael Güntner (Vorsitz)
Gunther Adler
Dirk Brandenburger
Anne Rethmann

Aufsichtsratsvorsitz

Oliver Luksic

Sitz

Berlin
AG Charlottenburg
HRB 200131 B

Steuernummer

30/260/50246

Bankverbindung

Uni Credit Bank
IBAN
DE10 1002 0890 0028 704895
BICHYVEDEMM488

Straße zwischen Hohengebraching und Neudorf auf Höhe der A 93 gesperrt vom 6. bis voraussichtlich 28. November 2023

Von Montag, 6. November bis voraussichtlich Dienstag, 28. November ist die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Hohengebraching und Neudorf auf Höhe der A 93 voll gesperrt. Grund für die Sperrung ist die Erneuerung der Fahrbahndecke der Straße im Bereich der Brücke über die Autobahn. Die Umleitung wird über die Kreisstraßen R4 und R20 eingerichtet.

Umleitungen der Buslinien 112 und 111

Die Linie 112 wird laut RVV bei den Frühfahrten um 7:09 Uhr ab Pentling Hölkeringer Straße und um 7:20 Uhr ab Niedergebraching Arglestraße über Höhenhof direkt nach Oberhinkofen umgeleitet. Die Haltestellen Hohengebraching Kirche, Neudorf und Tenacker können nicht bedient werden. Für Hohengebraching Kirche wird eine Ersatzhaltestelle in der Seedorfer Straße eingerichtet. Bei den Mittagsfahrten der Linie 112 fährt die Fahrt um 13:01 Uhr ab Neutraubling Realschule über Scharmassing nach Neudorf und Tenacker. Die Haltestellen Neudorf bei Pentling und Tenacker werden von der Linie 111 mit der Fahrt ab Matting Feuerwehrhaus mitbedient. Die Fahrt startet deswegen nicht um 7:02 Uhr, sondern um 6:59 Uhr ab Matting Feuerwehrhaus.

Hinweis zur Terminalsicherheit

Alle genannten Zeiten sind unverbindliche Zielvorgaben auf Basis des aktuellen Planungsstands. Änderungen oder Zeitanpassungen können sich jederzeit durch Einflüsse Dritter ergeben.

Hintergrund zum Projekt

Der Abschnitt der A 93 zwischen der Anschlussstelle Regensburg-Süd und dem Dreieck Saalhaupt ist rund 11 Kilometer lang und wurde im Jahr 1984 mit jeweils zwei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung für den Verkehr freigegeben. Nachdem an der Betonfahrbahn Schäden auftreten, die kontinuierlich Reparaturmaßnahmen erfordern, werden die beiden Betonfahrbahnen und die Entwässerungsanlagen im Mittelstreifen neu gebaut. Die Vorarbeiten dazu hatten im Jahr 2021 begonnen – die Hauptarbeiten sind für 2023 bis Dezember geplant sowie für die Jahre 2024 und 2025.

Übersichtskarten zur Verkehrsführung während der Hauptarbeiten, Umleitungskarten und ein Fragen-Antworten-Katalog zum Erneuerungsprojekt wurden auf der Projektwebseite www.a93-fahrbahnerneuerung.de veröffentlicht.

Wie und wann sollten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer während der grundhaften Fahrbahnerneuerung der A 93 fahren?

Auf vermeidbare Fahrten gerade zu den Hauptverkehrszeiten sollte verzichtet werden. Ist dies nicht möglich, empfiehlt die Autobahn Südbayern, unbedingt mehr Fahrzeit einzuplanen. Die Autobahn Südbayern bittet darum, auch bei Stau oder stockendem Verkehr stets auf der Autobahn bzw. den ausgeschilderten Bedarfsumleitungsstrecken zu bleiben. Stauumfahrungen oder vermeintliche Abkürzungen sind keine Alternative und verlagern die Verkehrsbelastungen unnötig auf andere Straßen, die nicht leistungsfähig genug sind, um solche Verkehrsmengen abzuwickeln.

Um für regionale Fahrten nicht mit dem Privat-Pkw die A 93 nutzen zu müssen, empfiehlt die Autobahn Südbayern, die Angebote von Bus und Bahn zu prüfen. Der Regensburger Verkehrsverbund (RVV) informiert über Bahn- und Bus-Angebote insbesondere für Berufspendlerinnen und Berufspendler aus der Region telefonisch unter 0941 / 20 49 55 55 sowie online unter www.rvv.de/a93

Kontakt:

Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südbayern – Pressestelle

Tel: 089/54552-3308 | Mail: Presse.suedbayern@autobahn.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de